

Société Nouvelle de Librairie et d'Édition
17 rue Cujas, Paris V.

P. P.

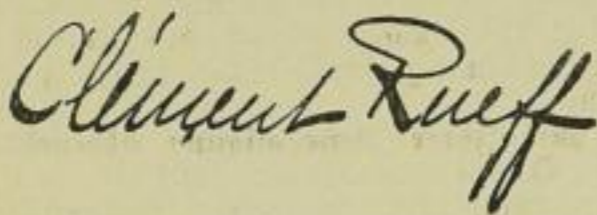
Wir beehren uns, hierdurch unsere geehrten Herren Kollegen des deutschen Buchhandels davon in Kenntnis zu setzen, dass Herr **Félix Malterre** mit dem 1. Februar 1902 aufhört, unserer Firma anzugehören, und dass unser Mitarbeiter, Herr **Clément Rueff**, an dessen Stelle zum Direktor ernannt worden ist.

Mit der Bitte, von der Unterschrift unseres neuen Leiters gef. Kenntnis nehmen zu wollen, verbleiben wir

hochachtungsvoll

**Société Nouvelle
de Librairie et d'Édition.**

Herr Clément Rueff wird zeichnen:



Wir übernehmen den Verlag von:

Die beständige Befestigung und der Festungskrieg. Von Ernst Freiherr von Leithner. 2. Aufl.

I. Band: Allg. Theil. Mit Abbildungen und 10 Tafeln. 1894. M 15.— ord., M 11.25 bar.

II. Band: Fortificatorische Constructionen und Entwürfe. Mit Abbildung und 8 Tafeln. 1894. M 15.— ord., M 11.25 bar.

III. Band: Neueste Anschauungen. Mit 4 Tafeln. 1899. M 3.60 ord., M 2.70 bar.

Früher Kommissions-Verlag von R. v. Waldheim.

Der kleinen Auflage wegen können wir nur bar liefern und bitten, vorkommendenfalls gef. von uns verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wien, 3. Februar 1902.

L. W. Seidel & Sohn, k. u. k. Hofbuchhändler.

Hiermit zeigen wir an, daß aus dem Verlage*) Fr. Junge (Junge & Sohn) in Erlangen:

„Das evangelische Lebensideal“. Drei Vorträge von Prof. Lic. theol. Karl Müller in Erlangen

in unseren Verlag übergegangen ist.

Berechtigte Remittenden-Exemplare erbitten umgehend durch Kommissionär an uns gelangen zu lassen.

Neufkirchen, Kreis Moers,
den 1. Februar 1902.

Buchhandlung des Erziehungsvereins.

*) Wird bestätigt: p. Fr. Junge.

Hilz.

Ich übernahm die Vertretung der Firma **J. Studniska & Co.** in Sarajewo, die mit dem Buchhandel hierdurch in direkten Verkehr tritt.

Leipzig, Februar 1902. **Paul Stiehl.**

Verkaufsanträge.

Mein Sortiment in Großstadt Mitteldeutschlands verkaufe ich zum Inventurpreise von ca. 3500 M. Für Herren, die sich selbständig machen wollen, günstige Gelegenheit. Ich verkaufe, um mich meinen übrigen Geschäftszweigen widmen zu können. Das gut accreditierte Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig.

Anerbietungen unter R. M. 346 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sichere Existenz!!

Tüchtiger Musikalienhändler kann ein vorzügliches

Musikalien-Sortimentsgeschäft,

dessen eigenartiger Betrieb keinen kostspieligen offenen Laden erfordert, mit einer Anzahlung von 3000—4000 M käuflich erwerben. — Das Geschäft befindet sich im flotten Betriebe, Umsatz jährlich 34 000 M. Alte, getreue Kundschaft.

Ohne grosses Kapital ist hier eine äusserst günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten.

Angebote unter N. O. 321 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wegen Ausscheidens aus dem Buchhandel sind einige gangbare Verlagsartikel litterar-historischer Richtung eines namhaften Autors zu verkaufen.

Gef. Anfragen unter # 462 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Seltene Gelegenheit!

Illustriertes Bibelwerk, anerkannt das bedeutendste einschlägige Unternehmen der letzten Zeit, kann mit allen Vorräten, Rechten und äusserst wertvollem Klischee-Material wegen anderweitiger Ueberlastung des Besitzers zu sehr billigem Preise käuflich erworben werden.

Selbstreflektanten erfahren Näheres unter C. L. M. 431 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein guter medizinischer Verlag ist durch mich zu verkaufen. — Herren, die über größere Kapitalien verfügen, wollen sich an mich wenden.

Leipzig.

Bruno Witt.

Herren, die sich selbständig zu machen bereit sind, kann ich sehr solide Sortimentsgeschäfte ohne und mit Nebenbranchen in allen Teilen Deutschlands, in Oesterreich und in der Schweiz als verkäuflich in Vorschlag bringen. Gefälligen Angeboten bitte Angaben der verfügbaren Mittel beizufügen. Diskretion sichere ich zu!

Leipzig.

Bruno Witt.

Die Steine (16), sowie das Verlagsrecht meiner

Wandkarte zum deutsch-französischen Krieg von 1870/1871,

von der die Herstellung einer neuen Auflage notwendig ist, setze dem Verkaufe aus.

Angebote unter F. Nr. 464 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Buchhandlung in einer mittleren Garnisonstadt Schlesiens mit vielen Schulen (Gymnasium und Fachschule) ist sofort billig zu verkaufen.

Das Geschäft hat gute treue Kundschaft, viel Abonnenten und einen grossen einträglichen Lesezirkel.

Für einen tüchtigen Buchhändler mit etwas Vermögen bietet sich, da das Geschäft noch sehr erweiterungsfähig, eine gute Zukunft.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 372 erbeten.

Beabsichtige, um mich gänzlich aus dem Buchhandel zurückzuziehen, meine seit 38 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres durch Herrn **L. A. Rittler** in Leipzig.

Eine seit 1859 in St. Petersburg gut bestehende größere, ganz schuldenfreie deutsche und russische Sortimentsbuchhandlung mit sehr bedeutendem festen Lager gangbarer Artikel, guter, alter Kundschaft, Außenständen, in bester Stadtgegend, soll, da der Besitzer sich zurückziehen will, baldigst verkauft werden. Die Firma hat viele sichere Lieferungen an die kaiserlich russischen Behranstalten und steht in flotten Betriebe.

Angebote bitte unter # 246 an mich zu richten. Näheres wird durch mich mitgeteilt. Leipzig, Februar 1902. **K. F. Koehler.**

Kaufgesuche.

Buch- und Papierhandlung,

verbunden mit Schreibmaterialien-geschäft, in Mittel- oder Nord-Deutschland von zahlungsfähigem Fachmann zu kaufen gesucht. Umsatz ca. 30—50 Tausend Mark pro anno.

Angebote unter E. F. # 286 an mich erbeten.

Leipzig.

F. Voldmar.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30—40 000 M Umsatz pro Jahr, von erfahrenem, solventem Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert.

Angebote unter A. M. Z. 231 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.